



Institut
für den Donauraum
und Mitteleuropa

ZukunftsFonds
der Republik Österreich

Werkstattgespräch am 15. Oktober 2013

Gemeinsame Geschichte?

Österreichische und serbische Mythen von 1914 bis 2014

Projektnummer: P12-1136

Im vorliegenden Forschungsprojekt „*Gemeinsame Geschichte? Österreichische und serbische Mythen von 1914 bis 2014*“ werden Mythen untersucht, die das politische Handeln in Serbien und in Österreich während des vergangenen Jahrhunderts leiteten. Der zeitliche Bogen der Untersuchung spannt sich vom serbischen Königsmord 1903 bis zur aktuellen EU-Integration von Serbien. Der thematische Bogen reicht von überkommenen Großmachtmythen über nationalistische Visionen bis zu Ideen der europäischen Integration.

Untersucht werden die Mythen in den wichtigsten Wiener und Belgrader Zeitungen, darunter die *Wiener Zeitung*, die *Kronen Zeitung* und die *Presse* sowie *Politika*, *Borba* und *Večernje novosti*. Das Ziel des Forschungsprojektes ist es, über die Rekonstruktion dieser Mythendiskurse zu einer wahrhaftigen Kommunikationssituation zu gelangen, in der eine konsensuelle, gemeinsame Geschichtsschreibung möglich wird.

Projektleitung:

Dr. Erhard Busek

Projektkoordination:

Mag. Dr. Wolfgang Pensold

Projektmitarbeit:

Mag. Dr. Silvia Nadjivan, Mag. Eva Tamara Titz